

Manfred Spitzer, Psychiater und Buchautor:

„Es wird Zeit, dass wir den Digitalisierungs-Hype durch belastbare Fakten ersetzen und eine seriöse Technikfolgenabschätzung durchführen.“



Ab 13 Uhr:
Fachvortrag von Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer
zum Thema „Digitalisierung - Risiken
und Nebenwirkungen“

ANMELDUNGEN für die Fachtagung
„SUCHT HAT VIELE GESICHTER -
VERHALTENSÜCHTE UND IHRE AUSWIRKUNGEN“
am 7. Mai 2020 (Ursulinenhof Linz, Landstraße 31,
9 - 17 Uhr) bitte bis **spätstens 30. April 2020**
online unter:
<https://www.spielsuchtambulanz.at/suchttagung/>

Die Veranstaltung wurde für das Diplom-Fortbildungs-
Programm der Österreichischen Ärztekammer für das
Fach Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
mit **6 Fortbildungspunkten** (ID: 676359)
approbiert.

Die Tagungsgebühr (inkl. Verpflegung)
beträgt Euro 80,- / Person
für StudentInnen oder andere Personen in Ausbildung
gilt der ermässigte Tarif von Euro 40,- / Person.
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Kontakt & nähere Infos:
pro mente OÖ
Lonstorferplatz 1, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 6996-444
eMail: suchttagung@promenteoee.at
www.spielsuchtambulanz.at



ambulanz
FÜR SPIELSUCHT

pro mente | **oö**



ambulanz
FÜR SPIELSUCHT

pro mente | **oö**

FACHTAGUNG EINLADUNG & PROGRAMM



sucht hat
viele gesichter

VERHALTENSÜCHTE UND IHRE AUSWIRKUNGEN

7. Mai 2020

Ursulinenhof Linz / Landstraße 31,
4020 Linz / 9 bis 17 Uhr



9.00 - 09.15 Uhr

Begrüßung

Prim. Dr. Kurosch Yazdi, Vorstand
Klinik für Psychiatrie mit Schwerpunkt Suchtmedizin,
Kepler Universitätsklinikum,
Vorstandsvorsitzender pro mente ÖÖ



9.15 - 10.30 Uhr

Glücksspielsucht - zwischen Willensfreiheit und psychischer Erkrankung

Prof. Dr. Peter Hofmann, Graz
Ist Beschaffungskriminalität im Sinne der Unzurechnungsfähigkeit entschuldbar?
Sollte z. B. ein Glücksspielsüchtiger mildernde Umstände geltend machen können, wenn durch kriminelle Handlungen Geld zum Spielen beschafft wurde oder ist ein Kaufvertrag gültig, wenn der Verkäufer zur Aufrechterhaltung seiner Glücksspielsucht Haus und Hof verkauft? Die Frage der Willensfreiheit von süchtigen Menschen beschäftigt Gerichte und Gerichtsgutachter. Ein Gutachten muss sich dabei auf eine nachvollziehbare Basis stützen.



10.30 - 10.45 Uhr

Pause

10.45 - 11.45 Uhr

Virtuelle Leidenschaft, die Leiden schafft - Verständnis und Behandlung der Internet- Sexsucht

Dipl.-Psych. Tabea Freitag, Hannover
Regelmäßiger Pornografiekonsum ist für die meisten Jugendlichen und jungen Männer, zunehmend aber auch für junge Frauen, zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Gleichzeitig belegen Studien und klinische Erfahrungen ein hohes Suchtpotential. Welche Besonderheiten und Dynamiken spielen bei der Entwicklung einer Abhängigkeit von Online-Sexangeboten eine Rolle? Aus Gemeinsamkeiten und Unterschieden zu anderen Suchtformen werden Implikationen für Beratung und Therapie abgeleitet und ein integratives Behandlungskonzept der Internet-Sexsucht vorgestellt.

11.45 - 13.00 Uhr

Mittagspause



13.00 - 14.30 Uhr

Digitalisierung - Risiken und Nebenwirkungen

Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, Ulm
Nach dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens kann die Digitalisierung bei unkritischer Verwendung der körperlichen, emotionalen, geistigen und sozialen Entwicklung junger Menschen und damit deren Gesundheit und Bildung schaden.
Es wird Zeit, dass wir den Digitalisierungs-Hype durch belastbare Fakten ersetzen und eine seriöse Technikfolgenabschätzung durchführen.



14.30 - 15.00 Uhr

E-Sport: Die Faszination des professionellen Gamings

**Dr. Kurosch Yazdi im Dialog mit
Mag. Alexander Amon
(Kenner der Spielercommunity)**
Mag. Alexander Amon, selbst jahrelang als Veranstalter und Journalist im E-Sport tätig, gibt einen Überblick über die heimische und internationale Szene des professionellen Computerspielens.
In einer anschließenden Diskussion mit Dr. Kurosch Yazdi soll erklärt werden, warum immer mehr Kinder und Jugendliche Profi-Gamer als mögliche Job-Alternative faszinierend finden.



15.00 - 15.30 Uhr

Pause

15.30 - 17.00 Uhr, Impulse aus der Praxis, je 30 Min.

Ein paar Stunden zu viel - Internetsucht in der klinisch-therapeutischen Behandlung

**Maria Mittermaier, MSc
Ambulanz für Spielsucht, Linz**
Internetsucht bei Kindern und Jugendlichen setzt die Eltern stark unter Druck. Die Eltern sind ratlos und überfordert - ihr Kind bagatellisiert das Problem und hat meist wenig Veränderungswunsch. In diesem Kontext stehen die BehandlerInnen vor besonderen Herausforderungen. Die Ambulanz für Spielsucht Linz betreut sowohl die Betroffenen als auch Eltern in eigenen Therapiegruppen. Es werden die Behandlungskonzepte der Ambulanz für Kinder/Jugendliche und deren Eltern erläutert und die familiäre Dynamik der Internetsucht diskutiert.



Die Auflösung der Grenzen zwischen Gaming und Gambling

**Karlheinz Staudinger, MSc
Ambulanz für Spielsucht, Linz**
Wann wird aus einem Spiel bitterer Ernst? Online-Gaming kann Spaß machen und ein netter Zeitvertreib sein. Geht es aber in die Richtung des „Gamblings“, so kann dies fatale Folgen haben, wie z. B. sozialer Rückzug und finanzielle Probleme.
Dieser Vortrag befasst sich mit dem Problem, dass die Grenzen, zwischen Online-Gaming und -Gambling, immer mehr verschwimmen.

Im Kaufrausch: Volle Schränke - leere Seele? Kaufsucht in der klinisch-therapeutischen Behandlung

**Maria Mittermaier, MSc
Ambulanz für Spielsucht, Linz**
Kaufsucht findet in der Behandlung trotz hoher Prävalenzzahlen noch relativ wenig Beachtung. Die Gründe dafür sind mannigfaltig und der Impuls zu kaufen, ist im gesellschaftlichen Kontext zu sehen. Kaufen ist einerseits notwendig, andererseits kann es auch der Emotionsregulation dienen. Auffallend sind hohe Komorbiditäten in Richtung mangelhafter Impulskontrolle, Angst und Depression.

17.00 Uhr
Schlussworte

Anmeldungen bitte bis spätestens
30. April 2020 online unter:
[https://www.spielsuchtambulanz.at/
suchttagung/](https://www.spielsuchtambulanz.at/suchttagung/)

Die Veranstaltung wurde für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer für das Fach Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin mit **6 Fortbildungspunkten (ID: 676359)** approbiert.